

Auftrag: Reflexion des eigenen Studienverhaltens

Die Reflexion des eigenen Studienverhaltens zu Beginn des zweiten Semesters dient als persönliche Standortbestimmung. Diese lohnt sich, weil Sie mit Hilfe der Reflexion der bisher gemachten Erfahrungen Ihr weiteres Studienverhalten bewusst gestalten können. Weil Sie das Assessmentjahr des BSc Betriebsökonomie bzw. BSc Wirtschaftsinformatik zum zweiten Mal absolvieren, ist es wichtig, dass Sie bei dieser Standortbestimmung auch die Erfahrungen des ersten Durchlaufs einbeziehen und Ihr Studienverhalten in den beiden Durchläufen vergleichen.

Bitte denken Sie deshalb über Ihr bisheriges Studienverhalten nach. Verwenden Sie dazu folgende **Leitfragen**, die sich an den Merkmalen einer guten Reflexion orientieren (vgl. nächste Seite):

Beschreibung	1. Welche Ziele habe ich mir gesetzt (z.B. Studieninhalte, Notenvorstellungen, sozialer Austausch mit Studienkolleginnen und -kollegen, Arbeitsverhalten während des Semesters)?
	2. Wie habe ich mich während des Semesters auf Präsenzveranstaltungen vorbereitet? Wie habe ich auf die Modulschlussprüfungen gelernt? Wie bin ich vorgegangen, um die Einzelarbeit zu verfassen?
	3. Was ist mir leicht-, was schwergefallen?
	4. Was habe ich anders, was gleich gemacht wie beim ersten Durchlauf?
Analyse und Interpretation	5. Wie beurteile ich mein Studienverhalten rückblickend? Inwiefern konnte ich meine Ziele erreichen? Welche meiner Vorgehensweisen haben sich bewährt bzw. nicht bewährt?
	6. Inwiefern stellen unterschiedliche Module unterschiedliche Ansprüche an mein Lernverhalten? Warum war ich erfolgreich bzw. weniger erfolgreich?
	7. Inwiefern haben sich die Anpassungen vom ersten zum zweiten Durchlauf bewährt?
Folgerungen	8. Welche Folgerungen für mein künftiges Studienverhalten leite ich aus den bisherigen Erfahrungen ab? Welche (angepassten) Ziele setze ich mir für das laufende Semester? Was will ich beibehalten? Was will ich ändern? Welche konkreten Massnahmen ergreife ich? Was verspreche ich mir von diesen Massnahmen?

Bitte halten Sie die Antwort auf die **Leitfrage 8 schriftlich** fest (Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönlichen Erkenntnisse notieren. Es geht nicht darum, Dinge zu schreiben, von denen Sie denken, dass sie Ihre Dozentin / Ihr Dozent hören möchte! Das bringt Sie nicht weiter! Die Dozentin/der Dozent behandelt Ihre Antwort zudem vertraulich!). Verwenden Sie für Ihre Antwort folgendes Schema:

Meine Folgerungen für mein künftiges Studienverhalten
Meine Ziele:
Meine konkreten Massnahmen, damit ich meine Ziele erreiche:
Begründung (bitte beziehen Sie sich dabei auch auf Ihre Erfahrungen aus dem ersten Semester, so dass Ihre Überlegungen für Dritte nachvollziehbar sind):

Bitte reichen Sie die Folgerungen für Ihr künftiges Studienverhalten bis spätestens 24 Std. vor dem BWL2/WINF2-Unterricht in SW 3 Ihrer BWL/WINF-Dozentin bzw. Ihrem BWL/WINF-Dozent per Mail ein. Ihre BWL/WINF-Dozentin bzw. Ihr BWL/WINF-Dozent wird alle Reflexionen sichten und in der Klasse dazu gesamthaft eine Rückmeldung geben.

Merkmale einer guten Reflexion des eigenen Studienverhaltens

Eine gute Reflexion besteht aus drei Elementen:

- (1) **Beschreibung** des bisherigen Studienverhaltens
- (2) **Analyse und Interpretation** des bisherigen Studienverhaltens
- (3) Ableiten von **Folgerungen** für das künftige Studienverhalten

Untenstehend finden Sie verschiedene Leitfragen, die Ihnen dabei helfen, über Ihr bisheriges Studienverhalten nachzudenken und Ihr künftiges Studienverhalten bewusst zu gestalten. Beachten Sie, dass nicht erwartet wird, dass Sie in der Reflexion jede einzelne dieser Leitfragen beantworten. Wichtig ist vielmehr, dass die Reflexion alle drei Elemente (Beschreibung – Analyse/Interpretation – Folgerungen) umfasst.

1. Beschreibung des bisherigen Studienverhaltens:

In einem ersten Schritt beschreiben Sie, wie Sie Ihr Studienverhalten wahrgenommen haben. Wichtig ist dabei, dass Sie sowohl positive als auch negative Beobachtungen erwähnen. Folgende Leitfragen helfen Ihnen, Ihr Studienverhalten zu beschreiben:

- Welche Ziele habe ich mir gesetzt (z.B. Studieninhalte, Notenvorstellungen, sozialer Austausch mit Studienkolleginnen und -kollegen, Arbeitsverhalten während des Semesters)?
- Wie habe ich mich während des Semesters auf Präsenzveranstaltungen vorbereitet? Wie habe ich auf die Modulschlussprüfungen gelernt? Wie bin ich vorgegangen, um die Einzelarbeit zu verfassen?
- Was ist mir leicht-, was schwergefallen? Was habe ich erreicht?

Mit der Beantwortung dieser Leitfragen schaffen Sie eine gute Basis, um Ihr bisheriges Studienverhalten vertieft zu analysieren und zu interpretieren.

2. Analyse und Interpretation des bisherigen Studienverhaltens:

Bei der Analyse und Interpretation des bisherigen Studienverhaltens suchen Sie Gründe für Erfolg und Misserfolg. Es geht in diesem zweiten Teil der Reflexion darum, die Auswirkungen des eigenen Studienverhaltens auf sich selbst, den Studienprozess und das Studienergebnis zu erkennen. Folgende Leitfragen unterstützen die Analyse und Interpretation Ihres bisherigen Studienverhaltens:

- Wie beurteile ich mein Studienverhalten rückblickend? Inwiefern konnte ich meine Ziele erreichen? Welche meiner Vorgehensweisen haben sich bewährt bzw. nicht bewährt?
- Inwiefern stellen unterschiedliche Module unterschiedliche Ansprüche an mein Lernverhalten? Warum war ich erfolgreich bzw. weniger erfolgreich?

Basierend auf der Analyse und Interpretation der gemachten Studienerfahrungen können Sie nun Folgerungen für Ihr künftiges Studienverhalten ziehen.

3. Ableiten von Folgerungen für das künftige Studienverhalten:

Die im ersten Semester gemachten Studienerfahrungen sollten Sie nun als Ausgangspunkt für die Gestaltung Ihres künftigen Studienverhaltens nutzen. Bewährte Vorgehensweisen sollen weitergeführt, nicht erfolgreiche Vorgehensweisen hingegen durch besser geeignete ersetzt werden. Diese Folgerungen sollten als konkrete Massnahmen formuliert sein, um die künftige Umsetzung zu erleichtern. Folgende Leitfragen helfen beim Ableiten von Folgerungen für Ihr künftiges Studienverhalten:

- Welche Folgerungen für mein künftiges Studienverhalten leite ich aus den bisherigen Erfahrungen ab? Welche (angepassten) Ziele setze ich mir für das laufende Semester? Was will ich beibehalten? Was will ich ändern? Welche konkreten Massnahmen ergreife ich? Was verspreche ich mir von diesen Massnahmen?